

Vorlagennummer
SV 26/

Drucksachennummer
SV 26/

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Fraktion

Datum: 18.06.26

Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe

Antrag gem. § 8 Ziffer 2 GO

an den Klimaschutz- und Umweltausschuss

Betr.: Aufstellung von öffentlichen Trinkbrunnen im Stadtgebiet

Wortlaut:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Aufstellung öffentlicher Trinkbrunnen im Stadtgebiet zu erarbeiten und umzusetzen.
2. Vorrangig sollen Standorte mit hoher Aufenthaltsqualität und starkem Publikumsverkehr berücksichtigt werden, insbesondere zentrale Plätze (Markt, Waisenhausplatz, Rathausplatz, Bahnhofsvorplatz), Louisenstraße, Spielplätze, öffentliche Grünanlagen, Sport- und Freizeitanlagen sowie Bereiche an stark frequentierten Wegen und Haltestellen.
3. Bei der Standortauswahl sollen insbesondere die Erreichbarkeit für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität sowie die Möglichkeit einer barrierefreien Nutzung berücksichtigt werden.
4. Die Trinkbrunnen sollen möglichst ganzjährig beziehungsweise während der frostfreien Monate betrieben werden und den geltenden hygienischen und technischen Anforderungen entsprechen.
5. Die Verwaltung wird gebeten, Fördermöglichkeiten des Landes, des Bundes und weiterer Fördergeber zu prüfen und bei der Umsetzung zu berücksichtigen. Die Stadt Frankfurt zum Beispiel, hat hier ein Zeichen gesetzt und in den letzten Jahren im Rahmen der Klimaanpassung Strategie die Anzahl öffentlicher Trinkbrunnen erhöht, siehe auch in der HR-Mediathek „alle Wetter!“ vom 13.08.26.

Begründung:

Sauberes Trinkwasser gehört zur grundlegenden Daseinsvorsorge. Gerade in den zunehmend heißeren Sommermonaten ist es wichtig, dass Menschen im öffentlichen Raum unkompliziert und kostenlos Zugang zu Trinkwasser haben.

Öffentliche Trinkbrunnen leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge und erhöhen die Aufenthaltsqualität in unserer Stadt. Besonders für Kinder, ältere Menschen und Personen, die sich bei hohen Temperaturen länger im Freien aufhalten, ist ein niedrighschwelliger Zugang zu Trinkwasser von großer Bedeutung.

Gleichzeitig können Trinkbrunnen dazu beitragen, den Verbrauch von Einwegflaschen zu reduzieren und damit Ressourcen und Abfall einzusparen. Die Stadt setzt damit ein sichtbares Zeichen für Klimaanpassung, Nachhaltigkeit und eine lebenswerte öffentliche Infrastruktur.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN schlägt daher vor, zunächst geeignete Standorte zu identifizieren und anschließend schrittweise ein flächendeckendes Netz öffentlicher Trinkbrunnen aufzubauen.

Bündnis 90/Die Grünen

Gez. Dr. Isabel García Scheible

Stadtverordnete